

# INHALTSVERZEICHNIS

## EINLEITUNG

DIE HAMBURGER FESTOPERN – EIN UNBEKANNTER WERKKOMPLEX.....	1
Der „Politicus“ im Opernhaus .....	2
Forschungsstand .....	5
Aufbau und Methode .....	9

## Die ENTDECKUNG DER OPER ALS POLITISCHES MEDIUM IN NORDDEUTSCHLAND

DIE HISTORISCHE SITUATION IN NORDDEUTSCHLAND UM 1700 .....	13
OPERNKRIEG IM WELFENHAUS .....	17
Der Urahn im Dienst der Hauspropaganda: HENRICO LEONE (1689).....	17
Spott im mythischen Gewand: LA LOTTA D'HERCOLE CON ACHELOO (1689).....	22
Die Antwort aus Braunschweig: der CLEOPATRA-Prolog (1690) .....	24

## VORAUSSETZUNGEN UND KONTEXT DER HAMBURGER FESTOPERN 29

DIE REICHSSSTADT AM ENDE DES 17. JAHRHUNDERTS.....	31
Die Auseinandersetzungen mit Dänemark und die Ratspolitik .....	31
Die Hamburger Stadtverwaltung .....	33
Die Bedeutung des Hafens.....	34
HAMBURG ALS ZENTRUM DER DIPLOMATIE .....	37
Die Entwicklung des Gesandtenwesens bis zum Ende des 17. Jahrhunderts .....	37
Die Gesandten: Titel, Tätigkeiten und Pflichten.....	39
REICHSSTÄDTISCHE FESTKULTUR IN HAMBURG .....	44
Die „Feiergemeinschaft des Heiligen Römischen Reiches“ .....	44
Hamburgs Sonderstellung .....	45
ORGANISATION, ZENSUR UND FINANZIERUNG DER FESTOPERN .....	49
Diplomaten als Auftraggeber.....	49
Die städtischen Festaufführungen.....	51
PUBLIKUM UND ZEREMONIELL .....	55
STAATSGÄSTE IN HAMBURG: DAS OPERNHAUS ALS REPRÄSENTATIONSSTÄTTE.....	60
BÜHNENFEUERWERKE UND ILLUMINATIONEN.....	63
„Es ist aber die Oper bey nahe angezündet worden...“ .....	63
„bey publiquen Rejouissancen üblich“: Illuminationen auf der Gänsemarkt-Bühne .....	67

DIE VORSTELLUNGEN FÜR DEN HAMBURGER RAT .....	70
EXKURS: DAS GESCHICHTSBILD DER BAROCKOPER UND DAS PROBLEM DER FÜRSTENDARSTELLUNG .....	71
Von der Typologie zum modernen historischen Bewußtsein .....	71
Das Problem der Darstellung realer Herrschergestalten .....	77
 <b>DIE HAMBURGER OPER IM WECHSELSPIEL DER MÄCHTE</b>	
EIN SCHUTZSCHILD FÜR DIE KAISERTREUE STADT: <i>ANCILE ROMANUM</i> (1690) .....	83
Die erste Festoper .....	83
Inhalt der Oper .....	85
Kaiser Leopold I. als „anderer Numa unserer Zeiten“ .....	86
Die Situation Hamburgs im Winter 1689/1690 .....	89
DIE HULDIGUNGSWERKE DES JAHRES 1698: <i>DER TEMPEL DES JANUS</i> UND <i>ALLER-UNTERTHÄNIGSTER GEHORSAM</i> .....	94
Bürgerliche Unruhen in Hamburg .....	94
DER TEMPEL DES JANUS .....	96
Inhalt der Oper .....	98
Motivgeschichte und Rezeption .....	99
Demonstration der Eintracht: ALLER-UNTERTHÄNIGSTER GEHORSAM .....	101
Inhalt des Singballetts .....	103
Habsburgische Kaiserpropaganda auf der Hamburger Bühne .....	104
DIE HOCHZEITSOPERN VON 1699 .....	108
Der Rat, der Resident und zwei Libretti .....	108
Römischer Adler und Welfenroß .....	110
DER FALL <i>PHILIPPUS</i> (1701): WENN DIE OPER DER REALITÄT VORAUS IST .....	113
Historischer Hintergrund und Inhalt der Oper .....	113
Der Kampf um Mailand .....	116
Österreich als Schutzmacht Mailands – auf der Bühne .....	118
KAISER GEGEN PAPST: <i>DESIDERIUS</i> (1709) .....	122
Die Wiederbelebung des Investiturstreits .....	122
Hamburgs innenpolitische Situation im Jahr 1709 .....	124
EIN MUSTER KAISERLICHER GROßMUT: <i>CAROLUS V.</i> (1712) .....	128
Das Hamburger Krönungsfest für Kaiser Karl VI. ....	128
Inhalt der Oper .....	129
Die Österreichische Großmut .....	132
„Ein Phoenix von dem Fünften Carl“ .....	138
Die Fortsetzung des Festes .....	140
Übermittlung der Botschaft und Effekt .....	142

DIE BEFREITE PANNONIA ODER <i>HERACLIUS</i> (1712).....	145
Die Vorgeschichte in Hamburg .....	145
Die ungarische Vorgeschichte .....	147
Das <i>HERACLIUS</i> -Sujet .....	148
Der „Lostacores“-Prolog.....	150
Die Botschaft des Bühnenbildes .....	152
DER LETZTE VERSUCH: <i>TRAJANUS</i> (1717) .....	156
Das Verhältnis Hamburgs zu Kaiser Karl VI. nach 1712 .....	156
Inhalt der Oper .....	161
Historienbilder auf der Bühne .....	163
Der „neue Trajan“ – Eugen von Savoyen oder Karl VI.? .....	168
DER MYTHOS VON HAMBURG AUF DER BÜHNE: OPER ALS AUSDRUCK EINES SPEZIFISCHEN STÄDTISCHEN SELBSTBEWUßTSEINS.....	174
Die Opernprologe von 1689 und 1695.....	174
Rückblick auf die gute alte Zeit: Die Störtebecker-Oper von 1701 .....	180
L'INGANNO FEDELE, 1714 .....	193
HAMBURGS LOSSAGUNG VOM KAISER: <i>MISTEVOJUS</i> (1726) .....	198
Historische Situation und Inhalt der Oper.....	198
„Der Städte Königin“ .....	202
HAMBURG UND ENGLAND .....	207
Die englische Kolonie in Hamburg .....	207
SIR PAUL RYCAUTS FRIEDENSFEST: <i>IRENE</i> (1698).....	209
„We intend to make it splendid.“ .....	209
Inhalt .....	211
Bürgerliche Freiheit und nationale Macht .....	212
Wilhelm III. als Verbündeter Hamburgs.....	216
EINE KRÖNUNGSOPER FÜR KÖNIGIN ANNE: <i>VICTOR HERTZOG DER NORMANNEN</i> (1702) .....	220
Wilhelm der Eroberer auf der Gänsemarkt-Bühne .....	220
Inhalt der Oper .....	222
Die Botschaft für Königin Anne – à la Shakespeare.....	224
<i>JOBATES UND BELLEROPHON</i> ODER VÄTER UND SÖHNE (1717) .....	228
Familienzwist im Haus Hannover .....	228
Die Vision .....	230
THOMAS LEDIARDS FESTVORSTELLUNGEN .....	234
Allegorien, Emblemata und leuchtende Säulen .....	234
DAS JAUCHZENDE GROß-BRITANNIEN.....	237
EIN BALLETT FÜR DEN PREUßISCHEN KÖNIG: <i>DAS HÖCHST-PREISZLICHE KRÖNUNGS-FEST</i> (1701) .....	245
Friedrich I. – ein Theaterkönig auf dem preußischen Thron.....	245
Das Ballett der Flüsse .....	246

*BELLEROPHON* ODER PREUBEN ALS PARADIES (1708)..... 251

    Eine Oper zur Hochzeit des Königs..... 251

    Politische Realität hinter der Maske des Pathos..... 252

REINHARD KEISERS FESTOPERN FÜR FRIEDRICH IV. VON DÄNEMARK ..... 257

    Die Gänsemarkt-Oper im Zeichen der dänischen Krone..... 257

    Kopenhagen oder Hamburg? AUGUSTUS (1722) ..... 262

OPER ALS POLITISCHER PROTEST: *MARGARETHA* (1730)..... 269

    Das Hamburger Krönungsfest für Zarin Anna Ivanovna ..... 269

    Inhalt und historischer Hintergrund der Oper ..... 271

    Die russische Sukzessionskrise im Jahr 1730 ..... 274

    Ein Diplomat wendet sich gegen seine Herrscherin ..... 275

DIE LETZTE HAMBURGER FESTOPER: *LA CLEMENZA DI TITO* (1745)..... 282

    „Damit nicht alles übrige den lustre verlieren mögte...“ ..... 282

    Der große Opernkrach ..... 284

    Hamburg feiert Kaiser Franz I. Stephan ..... 285

    Sparmaßnahmen und die Ehre der Stadt ..... 287

DIE MUSIK DER FESTOPERN ..... 292

**ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK:  
DIE OPER ALS MEDIUM DER POLITIK IM 18. JAHRHUNDERT**

HAMBURG – EIN SONDERFALL ..... 297

DIE BRAUNSCHWEIGER „WELFENOPERN“ ..... 298

ZWEI BEISPIELE AUS DRESDEN ..... 303

GUSTAV III. UND DIE SCHWEDISCHE NATIONALOPER ..... 305

KAISER UND BÜRGERMEISTER ODER WEM GEHÖRT BERLIN? ..... 306

**BIBLIOGRAPHIE**

I. QUELLEN UND DOKUMENTE ..... 309

    Manuskripte ..... 309

    Drucke und Originaltextausgaben..... 310

II. SEKUNDÄRLITERATUR ..... 311

    Bibliotheks-Siglen ..... 319

    Abkürzungen ..... 319

    Währungseinheiten und Wechselsätze..... 320

TABELLE 1: FESTAUFFÜHRUNGEN UND FÜRSTENBESUCHE IN DER HAMBURGER  
    OPER ..... 321

TABELLE 2: BÜHNENFEUERWERKE UND ILLUMINATIONEN IN HAMBURG ..... 327

TABELLE 3: DOKUMENTIERTE OPERNAUFFÜHRUNGEN FÜR DEN HAMBURGER RAT... 328

**ANHANG A**

LIBRETTO-VERZEICHNIS .....	329
Anordnung, Titelaufnahme und Fundortangabe .....	329

**ANHANG B**

DOKUMENTE.....	341
NOTENBEISPIELE .....	345
ABBILDUNGEN.....	351

**PERSONENREGISTER**

363